

Consolidated Uranium beginnt mit Bohrungen und der Wiedereröffnung des Untertagebaus in der Mine Tony M

28.06.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 28. Juni 2023 - [Consolidated Uranium Inc.](#) ("CUR", das "Unternehmen", "Consolidated Uranium") (TSXV: CUR) (OTCQX: CURUF) freut sich, den Beginn umfassender Arbeitsprogramme in der zu 100 % im Besitz von CUR befindlichen Mine Tony M ("Tony M") im Südosten von Utah bekannt zu geben. Tony M ist eine von drei ehemaligen Uranminen in Utah, die sich im Besitz von CUR befinden. Es handelt sich dabei um eine groß angelegte, vollständig erschlossene und genehmigte Untertage mine, die in zwei verschiedenen Betriebszeiträumen von 1979 bis 1984 und von 2007 bis 2008 fast eine Million Pfund U O38 produzierte. Die eingeleiteten Arbeitsprogramme folgen den wichtigsten Empfehlungen, die von SLR International Corporation ("SLR") in einem technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the Tony M Project, Utah, USA" vom 9. September 2022 (der "technische Bericht") hervorgehoben wurden.

Höhepunkte der Arbeitsprogramme

- Definition des Vanadiumpotenzials der Lagerstätte Tony M - CUR hat ein Infill-Bohrprogramm mit bis zu 59 Bohrlöchern von der Oberfläche aus begonnen, das sich auf insgesamt ~38.000 Fuß beläuft, sowie ein Untertage-Probenentnahmeprogramm, das darauf abzielt, detaillierte Informationen über die Verteilung und die Gehalte der Vanadiummineralisierung sowohl aus dem Bohrprogramm als auch aus den Untertage-Probenentnahmeprogrammen zu sammeln, um letztendlich eine Vanadium-Mineralressource zu berechnen. In der Vergangenheit gab es nur sehr wenige Untersuchungen des Vanadiumpotenzials bei Tony M. Das Bestätigungsbohrprogramm von CUR im Jahr 2022 zeigte, dass das Verhältnis von V2O5/U3O8 von durchschnittlich 1:1 bis zu einem Verhältnis von teilweise mehr als 17:1 reicht (siehe Pressemitteilung vom 13. Dezember 2022). Das Programm 2023 basiert auf den Empfehlungen, die im technischen Bericht hervorgehoben wurden.

- Abgrenzungsbohrungen zur Aufwertung abgeleiteter Ressourcen - Die Bohrungen könnten auch den zusätzlichen Vorteil haben, dass ein Teil der derzeit geschätzten "abgeleiteten" Mineralressourcen in die Kategorie "angezeigt" aufgewertet werden kann.

- Die Mineralressourcenschätzung für Tony M mit Stand vom 9. September 2022, wie im technischen Bericht angegeben, basiert auf einem Rohstoffpreis von 65,00 US\$ pro Pfund U O38 und einem Cutoff-Gehalt von 0,14 % eU3O8:

§ Angezeigte Mineralressource von 1.185.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,28 % eU3O8 für 6,6 Millionen Pfund enthaltenes Uran; und

§ Abgeleitete Mineralressource von 404.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,27 % eU3O8 für 2,2 Millionen Pfund enthaltenes Uran.

§ Siehe Tabelle 1 unten für weitere Einzelheiten.

- Wiedereröffnung des Untertagebaus für Probenahmen und Minenvorbereitung - Nach der Öffnung des Portals Tony M soll ein umfangreiches Probenentnahmeprogramm sowohl für Uran als auch für Vanadium durchgeführt werden. Berater wurden beauftragt, den Entwurf und die Umsetzung des Belüftungsplans zu beaufsichtigen und die Bodenbedingungen zu bewerten. Dieses Programm ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur endgültigen Wiederinbetriebnahme der Mine.

- Nächster Schritt, Fertigstellung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung - Eine weitere wichtige Empfehlung des technischen Berichts war die Fertigstellung einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung für Tony M. Die Ergebnisse sowohl des Übertage- als auch des Untertageprogramms, einschließlich einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung, werden voraussichtlich die Grundlage für diese Bewertung bilden, die vor Ende des Jahres abgeschlossen werden könnte.

Um eine Zusammenfassung der heutigen Nachrichten von Marty Tunney, Präsident und COO von CUR, und Tyler Johnson, US Exploration Manager, zu sehen, klicken Sie hier.

Chairman und CEO Phil Williams erklärte: "Angesichts der Fundamentaldaten des Uranmarktes, die eine erhebliche Stärke aufweisen, und der unbestreitbaren Notwendigkeit und politischen Unterstützung für die heimische Uranproduktion in den USA sind wir der Ansicht, dass die Weiterentwicklung des Tony M-Projekts in Richtung einer kurzfristigen Produktionsentscheidung der richtige Weg ist. Die heute angekündigten Programme werden nicht nur detaillierte Informationen für den endgültigen Abbau der Tony M-Ressource liefern, indem sie die Mineralressourcen möglicherweise in die angezeigte Kategorie aufwerten und uns die Möglichkeit geben, die Bedingungen der umfangreichen unterirdischen Grubenbaue zu bewerten, sondern könnten, falls sie erfolgreich sind, der Lagerstätte durch die mögliche Hinzufügung von bisher nicht bewerteten Vanadiumressourcen einen bedeutenden Wert verleihen. CUR ist nach wie vor eines der wenigen jungen Uranunternehmen, das seine Projekte durch Bohrungen und Vorentwicklungsaktivitäten aktiv vorantreibt. Wir glauben, dass uns dies nicht nur von unseren Mitbewerbern abhebt, sondern uns auch als potenziellen Erstanbieter positioniert, der wieder in die Produktion einsteigt und den Investoren eine starke Hebelwirkung auf steigende Uranpreise bietet."

Tony M 2023 Arbeitsprogramm

Das Bohrprogramm 2023 wird bis zu 59 vertikale Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von etwa 38.000 Fuß auf der Lagerstätte Tony M umfassen (Abbildung 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71141/28062023_DE_CUR-Tony06272023Final48838de.001.jpg

Abbildung 1: Karte der Mine Tony M mit den Untertagebetrieben und den geplanten Bohrstandorten für die Arbeiten im Jahr 2023

Das Bohrprogramm 2023 zielt darauf ab, Untersuchungsdaten für Vanadium zu sammeln, die zusammen mit ähnlichen Vanadium-Untersuchungsdaten, die aus dem Bohrprogramm 2022 des Unternehmens und einem geplanten Untertage-Probenentnahmeprogramm stammen, ein gründlicheres Verständnis der Verteilung von Vanadium in der Lagerstätte Tony M ermöglichen, eine Bewertung der Beziehung zwischen der Verteilung von Uran und Vanadium liefern und die Grundlage für die Entwicklung eines Modells der Vanadiummineralisierung bei Tony M bilden sollen (Abbildung 1).

Die Vorbesitzer von Tony M führten keine Vanadiumuntersuchungen durch, und abgesehen von den Informationen über das Vorkommen von Vanadiummineralisierungen, die vom US Geological Survey im Jahr 19901 durchgeführt wurden, gab es bis zum Bestätigungsbohrprogramm 2022 von Consolidated Uranium nur sehr wenige Untersuchungen von V O25 in Tony M. Die Planung des Bohrprogramms 2023 wurde von den technischen Beratern von CUR und im Rahmen der Empfehlungen von SLR und Mark Mathisen, der qualifizierten Person, die den technischen Bericht über Tony M erstellt hat, durchgeführt. Herr Mathisen und das Team von SLR hatten eine möglicherweise umgekehrte Beziehung zwischen den Uran- und Vanadiumgehalten bei Tony M festgestellt, weshalb sich ein Großteil der Arbeiten auf niedriggradige Uranziele konzentrieren wird.

Zusätzlich zu den Bohrungen arbeitet das Unternehmen an der Wiedereröffnung von Tony M für ein untertägliches Probenentnahmeprogramm. Das Unternehmen hat RME Consulting, ein führendes internationales Unternehmen für technische Belüftung und Kühlung im Untertagebau, damit beauftragt, den Entwurf und die Umsetzung des Belüftungsplans zu beaufsichtigen, und Call & Nicholas, Inc. ein internationales Bergbauberatungsunternehmen, das sich auf geologisches Ingenieurwesen, Geotechnik und Hydrogeologie spezialisiert hat, mit der Überprüfung der Bodenbedingungen beauftragt. Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, die Mineralisierung für Probenahmen leichter zu erreichen und die Mineralisierung vor Ort zu beobachten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71141/28062023_DE_CUR-Tony06272023Final48838de.002.jpg

Abbildung 2: Bild des Bohrgeräts, das in der Tony M Mine für das Programm 2023 aufgestellt wird

Die Bohrungen werden von einem unabhängigen Bohrunternehmen durchgeführt und alle Bohrlöcher werden mit der konventionellen "Open Hole"-Drehbohrmethode gebohrt. Der gesamte Abschnitt des Salt Wash Sandsteins wird mit Bohrkernen durchbohrt und die Kernproben werden an American Assay Laboratories in Sparks, Nevada, zur Untersuchung von Uran und Vanadium geschickt. Alle Bohrlöcher werden mit einem geophysikalischen Aufzeichnungsgerät protokolliert (sondiert), das an der Oberfläche natürliche Gammastrahlungs-, Selbstpotential- und Widerstandsdaten sammelt. Die geophysikalischen Instrumente werden vor Beginn des Bohrprogramms und nach Abschluss der Bohrungen in den Testgruben" des US-Energieministeriums in Grand Junction, Colorado, kalibriert. Ausgewählte Bohrlöcher werden auch von einem unabhängigen geophysikalischen Auftragnehmer aufgezeichnet, um die Genauigkeit der Aufzeichnungsergebnisse zu überprüfen. Die Kernproben werden mit einem tragbaren Szintillometer gescannt, um die Radioaktivität im Kern zu messen, und mit einem tragbaren

Röntgenfluoreszenz-Analysator gescannt, um die Zonen der Vanadiummineralisierung zu bestimmen, bevor die Proben für die Untersuchung entnommen werden. Alle eingesandten Proben werden zertifizierte Referenzmaterialien (Standards") und unbehandelte Proben (Leerproben") für die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung enthalten, um das Untersuchungsprogramm zu überprüfen.

Über Tony M Mine

Tony M befindet sich im östlichen Garfield County im Südosten Utahs, etwa 66 Flugmeilen (107 Kilometer) westnordwestlich der Stadt Blanding und 215 Meilen (347 Kilometer) südsüdöstlich von Salt Lake City. Bei dem Projekt handelt es sich um das Gelände der unterirdischen Uranmine Tony M, die Mitte der 1970er Jahre von Plateau Resources, einer Tochtergesellschaft der Consumer' Power Company, erschlossen wurde.

Die Uran- und Vanadiummineralisierung in der Mine Tony M befindet sich in Sandsteineinheiten des Salt Wash Member der Morrison-Formation aus dem Jura, einem der wichtigsten Wirte für Uranvorkommen in der Region Colorado Plateau in Utah und Colorado.

Tony M enthält Schätzungen zufolge die folgenden Mineralressourcen:

Tabelle 1: Zusammenfassung der Mineralressourcen - Stichtag 9. September 2022

Klassifizierung	Tonnen (kurze Tonnen)	Klasse (% eU O)38
Angegeben	1,185,000	0.28
Abgeleitet	404,000	0.27

Anmerkungen:

1. Technischer Bericht über das Tony M Projekt, Utah, USA Bericht für NI 43-101, erstellt für Consolidated Uranium Inc. von SLR International Corporation; Mark B. Mathisen, Qualified Person, Gültigkeitsdatum 9. September 2022.
2. Für alle Mineralressourcenkategorien wurden die CIM-Definitionen (2014) verwendet.
3. Die Uranmineralressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 0,14 % U₃O₈ geschätzt.
4. Der Cutoff-Gehalt wurde unter Verwendung eines Metallpreises von 65 \$/lb U₃O₈ berechnet.
5. Bei der Bestimmung der Mineralressourcen wurde keine Mindestabbaubreite zugrunde gelegt.
6. Die Mineralressourcen basieren auf einer Tonnage von 15 ft³/Tonne (Schüttdichte 0,0667 t/ft³ oder 2,14 t/m³).
7. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.
8. Die frühere Produktion (1979-2008) wurde aus der Mineralressource entfernt.
9. Aufgrund von Rundungen können sich die Summen nicht addieren.
10. Die Mineralressourcen sind zu 100 % CUR zuzuschreiben und befinden sich in situ.

1 "Genesis of the Tabular-Type Vanadium-Uranium Deposits of the Henry Basin, Utah"; H. Roy Nathrop, Martin B. Goldhaber, Gene Whitney, Gary P. Landis, and Robert O. Rye; *Economic Geology*, Volume 85, No. 2, pages 215 - 269.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dean T. Wilton: PG, CPG, MAIG, einem Berater von CUR, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in National

Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects definiert).

Über Consolidated Uranium

[Consolidated Uranium Inc.](#) (TSXV: CUR) (OTCQX: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Ausgaben verursacht haben und attraktive Merkmale für die Erschließung aufweisen.

Das Unternehmen treibt derzeit sein Portfolio an genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado voran und hat eine Vereinbarung mit [Energy Fuels Inc.](#) geschlossen, einem führenden Uranbergbauunternehmen in den USA. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, Vorsitzender und CEO
pwilliams@consolidateduranium.com

Gebührenfrei: 1-833-572-2333
Twitter: @ConsolidatedUr
www.consolidateduranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Details des Bohrprogramms 2023 und dessen potenzielle Ergebnisse und Vorteile; Details des potenziellen unterirdischen Probenahmeprogramms und dessen potenzielle Vorteile; Erwartungen in Bezug auf die Erstellung einer potenziellen Vanadium-Mineralressourcenschätzung; Erwartungen in Bezug auf die potenzielle Hochstufung bestehender Mineralressourcen von "abgeleitet" auf "angezeigt"; Erwartungen in Bezug auf den Neustart von Tony M; Erwartungen in Bezug auf die Erstellung und den Zeitplan einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbewertung; den laufenden Geschäftsplan des Unternehmens, Probenahme-, Explorations- und Arbeitsprogramme. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet

werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven, Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität; Vertrauen in das Management und anderes Personal in Schlüsselpositionen, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die allgemein mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Consolidated Uranium, die im jährlichen Informationsformular von CUR für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr enthalten sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter CURs Profil auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86625--Consolidated-Uranium-beginnt-mit-Bohrungen-und-der-Wiedereroeffnung-des-Untertagebaus-in-der-Mine-Tony-M.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).